

welch

CLL

CLL

Ihr VENCLYXTO®-Therapiebegleiter

# Ihr VENCLYXTO®- Therapiebegleiter

Informationen für Patient\*innen



# Inhalt

- 5 Vorwort
- 6 So nutzen Sie Ihren Therapiebegleiter

## Informationen zur chronischen lymphatischen Leukämie (CLL)

- 11 Was ist eine CLL?
- 13 Wie wird die CLL-Therapie ausgewählt?
- 14 Wichtige Laborwerte bei einer CLL
- 16 Medizinische Parameter
- 18 Weitere Unterstützung

## Die Therapie mit VENCLYXTO®

- 25 Was ist VENCLYXTO®?
- 26 Wie wirkt VENCLYXTO®?
- 28 Wie verläuft die Therapie mit VENCLYXTO®?
- 32 Wie wird VENCLYXTO® richtig eingenommen?
- 34 Was müssen Sie bei der Behandlung beachten?
- 38 Welche möglichen Nebenwirkungen können auftreten?
- 40 Wie verpasse ich keine VENCLYXTO®-Einnahme?
- 42 Was kann die Tabletteneinnahme erleichtern?

## Therapietagebuch

- 46 Die ersten Wochen Ihrer VENCLYXTO®-Therapie
- 51 Woche 1
- 59 Woche 2
- 67 Woche 3
- 75 Woche 4
- 83 Woche 5
- 89 Ihre weitere Therapie
- 91 Ihr persönlicher Einnahmeplan



# Liebe Patientin, lieber Patient,

gemeinsam mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt haben Sie sich für die Behandlung Ihrer chronischen lymphatischen Leukämie (CLL) mit VENCLYXTO® entschieden. Venetoclax, der Wirkstoff von VENCLYXTO®, reaktiviert bestimmte natürliche Mechanismen, die zur Zerstörung der Krebszellen führen. Diese Vorgänge sind bei einer CLL normalerweise unterdrückt.

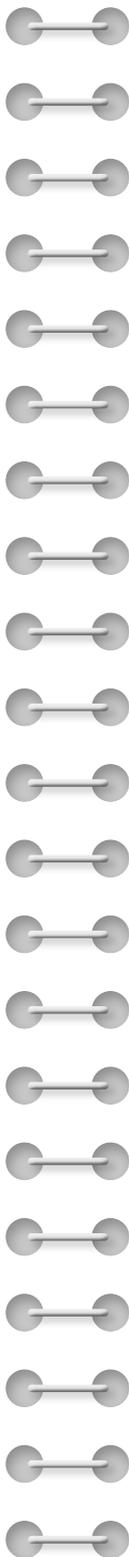
Um die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Therapie zu schaffen, ist die genaue Umsetzung entscheidend. In Ihrem Therapiebegleiter haben wir für Sie wichtige Informationen zur Behandlung mit VENCLYXTO® und praktische Tipps zur richtigen Einnahme zusammengestellt.

Erfahren Sie auch, was eine CLL ist, was in Ihrem Körper durch die Erkrankung passiert und wie VENCLYXTO® wirkt. Wenn Sie sich gut mit der CLL auskennen und sich sicher im Umgang mit VENCLYXTO® fühlen, kann das die Therapie unterstützen.

Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt ist Ihre wichtigste Ansprechperson für alle Fragen zur CLL und zu Ihrer Behandlung. Dieser Therapiebegleiter unterstützt Sie ergänzend und bietet Ihnen einen Überblick über alle Schritte Ihrer VENCLYXTO®-Therapie.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

**Ihr AbbVie Care-Team**



# So nutzen Sie Ihren Therapiebegleiter

## Informationen zur CLL

Im ersten Teil Ihres Therapiebegleiters finden Sie Informationen zur chronischen lymphatischen Leukämie (CLL) und Erläuterungen zu wichtigen medizinischen Fachbegriffen rund um die Erkrankung und Behandlung.

**Informieren Sie sich über die CLL und klären Sie grundlegende Fragen zur Erkrankung.**

## Die Therapie mit VENCLYXTO®

Hier erfahren Sie, wie VENCLYXTO® wirkt, wie Sie das Medikament einnehmen, warum es eine Aufdosierungsphase gibt und was Sie dabei beachten müssen.

**Wenn Sie sich gut mit Ihrer VENCLYXTO®-Therapie auskennen, kann Ihnen das bei der richtigen Umsetzung der Therapie helfen.**



Weitere Informationen und Materialien zu Ihrer VENCLYXTO®-Therapie zum Bestellen und Herunterladen finden Sie online unter:  
**[www.abbvie-care.de/ctl-therapie](http://www.abbvie-care.de/ctl-therapie)**

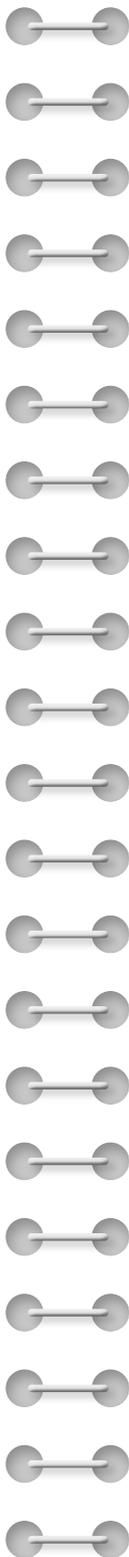


## Therapietagebuch

Im Therapietagebuch können Sie für die ersten fünf Wochen der Behandlung mit VENCLYXTO® Ihre Tabletteneinnahme und Arzttermine eintragen sowie die Trinkmenge dokumentieren.

**Behalten Sie den Überblick über Ihre VENCLYXTO®-Therapie, insbesondere in den ersten Wochen der Aufdosierung.**





# Informationen zur CLL

Ihr persönlicher Einnahmeplan

Ab Woche 5  
4 x 100 mg

Woche 4  
2 x 100 mg

Woche 3  
1 x 100 mg

Woche 2  
1 x 50 mg

Woche 1  
2 x 10 mg

Therapie-  
tagebuch

Die Therapie  
mit VENCLYXTO®

Informationen  
zur CLL



# Informationen zur CLL

## Was ist eine CLL?

**Die chronische lymphatische Leukämie (CLL) ist eine Form von Blutkrebs, die eine Störung der Blutbildung zur Folge hat.**

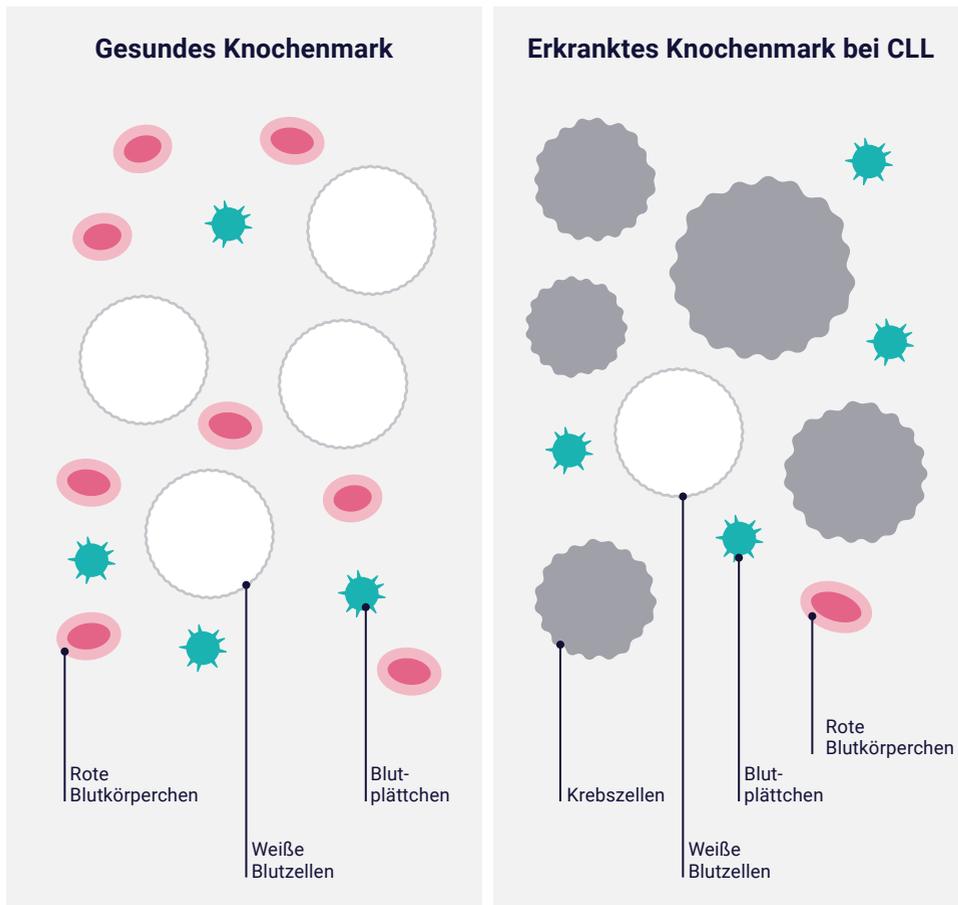
Bei der CLL handelt es sich um eine Lymphomerkrankung, da sie ihren Ursprung im lymphatischen Organsystem (Lymphknoten, Milz, Leber) hat. Sie verläuft jedoch leukämisch, das bedeutet, die entarteten Zellen finden sich nicht nur in den lymphatischen Organen, sondern auch im Knochenmark und im Blut.

- Jedes Jahr erkranken in Deutschland etwa 5.200 Menschen an einer CLL.
- Sie tritt am häufigsten im fortgeschrittenen Alter auf.
- Männer sind etwas häufiger betroffen als Frauen.
- Die CLL verläuft chronisch, d. h. sie schreitet in der Regel langsam voran. Da sie im frühen Stadium meist keine Beschwerden verursacht, wird sie oft zufällig bei einer Blutuntersuchung entdeckt.



Weitere Informationen zur CLL, zu ihrer Diagnose und Therapie sowie zum Leben mit der Erkrankung bietet Ihnen das Internetportal von AbbVie Care unter: [www.abbvie-care.de/cll-infos](http://www.abbvie-care.de/cll-infos)





### Unkontrollierte Vermehrung von B-Lymphozyten

Die CLL ist eine Form von Blutkrebs, bei der es zu einer krankhaften Veränderung eines B-Lymphozyten, einer bestimmten Art weißer Blutzellen, kommt. Diese Zelle vermehrt sich langsam, aber unkontrolliert. Es entstehen nicht funktionsfähige B-Lymphozyten, die länger leben als gesunde Zellen. Normalerweise setzt bei „entarteten“ Zellen im Körper der programmierte Zelltod (Apoptose) ein, sodass die Zellen absterben. Dieser Selbstzerstörungsmechanismus bleibt bei den Krebszellen aus. Sie können sich im Knochenmark ansammeln und die Bildung gesunder Blutzellen behindern. Nach und nach können die veränderten Zellen auch andere Organe wie Leber oder Milz befallen.

## Wie wird die CLL-Therapie ausgewählt?

Ziel der Behandlung bei einer CLL ist es in der Regel, die Krankheit zurückzudrängen und das Fortschreiten zu verzögern, um so eine möglichst lange symptomfreie Zeit zu erreichen. Wann mit der Therapie am besten begonnen wird, entscheidet die Ärztin bzw. der Arzt in Absprache mit der Patientin bzw. dem Patienten. Eine Rolle spielen dabei u. a. das Krankheitsstadium, der Allgemeinzustand, Begleiterkrankungen oder auch die Ergebnisse von genetischen Untersuchungen.

Untersucht man das Erbgut (Genom) der veränderten B-Lymphozyten, lassen sich zahlreiche Abweichungen (Mutationen) von gesunden B-Lymphozyten finden. Diese genetischen Analysen können helfen, eine individuell optimale Therapie zu finden. So fehlt bei einem Teil der Menschen mit CLL ein bestimmter Abschnitt eines Gens (17p-Deletion) oder ein bestimmtes Gen ist beschädigt (TP53-Mutation). Beides kann besonderen Einfluss auf das Wachstum bzw. das Absterben der Krebszellen haben. Menschen mit diesen genetischen Veränderungen sprechen schlechter auf bestimmte Behandlungsoptionen an und können daher von anderen Therapiemöglichkeiten profitieren.

### B-Lymphozyten im Visier

Bei der CLL teilen und vermehren sich veränderte B-Lymphozyten unkontrolliert. Durch intensive Forschung ist es in den letzten Jahren gelungen, besser zu verstehen, was bei CLL im Immunsystem und in den Zellen passiert. So ist heute bekannt, dass bei der CLL verstärkt bestimmte Eiweißstoffe, insbesondere BCL-2, produziert werden, die verhindern, dass sich Krebszellen im Körper selbst zerstören. VENCLYXTO® hemmt BCL-2 und reaktiviert so den Abbau der Krebszellen.

# Wichtige Laborwerte bei einer CLL

Zur Beobachtung Ihrer CLL werden verschiedene Blut- und weitere Laboruntersuchungen durchgeführt. So kann der Verlauf und die Wirksamkeit der Therapie beurteilt werden.

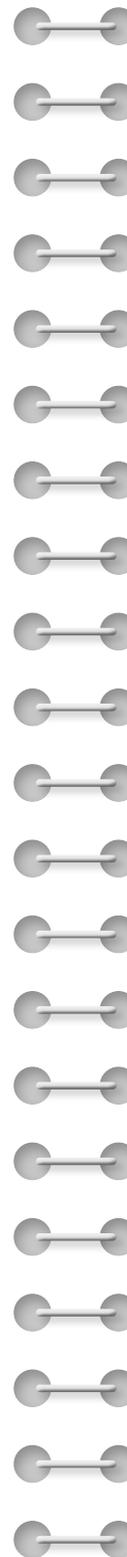
## Laborwerte, die regelmäßig überprüft werden:

**Hämoglobin** ist der rote Blutfarbstoff und für den Sauerstofftransport zuständig. Bilirubin ist ein Abbauprodukt von Hämoglobin. Bilirubin wird über die Galle ausgeschieden und gibt ihr die gelbe Farbe. Ein niedriger Hämoglobinwert von weniger als 12 g/dl bei Frauen bzw. 14 g/dl bei Männern deutet auf Blutarmut hin.

**Harnsäure** fällt im Körper als Abbauprodukt an. Sie wird hauptsächlich über die Niere ausgeschieden. Ein erhöhter Wert der Harnsäure von mehr als 8 mg/dl kann bei der Therapie einer CLL auf ein Tumorlysesyndrom hindeuten.

**Kalium** ist ein wichtiger Elektrolyt, der viele Stoffwechselprozesse reguliert. Ist die Kaliumkonzentration im Blutserum oder -plasma auf mehr als 5,0 mmol/l erhöht, wird dies medizinisch als Hyperkaliämie bezeichnet. Bei der Therapie einer CLL kann ein erhöhter Kaliumwert auf ein Tumorlysesyndrom oder eine gestörte Nierenfunktion hindeuten.

**Kalzium** spielt u. a. eine wichtige Rolle bei der Blutgerinnung, bei der Signalübermittlung von Hormonen, bei Vorgängen der Reizübertragung in den Nerven und der Kontraktion von Muskeln. Ein erniedrigter Kalziumspiegel von 1,75 mmol/l oder weniger wird als Hypokalzämie bezeichnet und kann bei der Therapie einer CLL auf ein Tumorlysesyndrom hindeuten.



**Kreatinin** ist ein Stoffwechselprodukt, das im Muskel entsteht und über die Niere ausgeschieden wird. Die Messung des Kreatiningehalts im Urin lässt Rückschlüsse auf die Nierentätigkeit zu. Bei der Therapie einer CLL kann eine schlechte Nierenfunktion das Risiko für ein Tumorlysesyndrom erhöhen.

**Lymphozyten** gehören zu den weißen Blutzellen. Sie sind wichtig für die Abwehr von Krankheitserregern und werden in B- und T-Lymphozyten unterteilt. Bei CLL kommt es zu einer unkontrollierten Vermehrung von B-Lymphozyten, auch B-Zellen genannt.

**Phosphat** ist im Körper an verschiedenen Prozessen beteiligt, z. B. im Knochen- und Energiestoffwechsel. Bei der Therapie einer CLL kann ein erhöhter Phosphatwert von 1,45 mmol/l oder mehr (Hyperphosphatämie) auf ein Tumorlysesyndrom oder eine gestörte Nierenfunktion hindeuten. Eine Folge kann ein Absinken der Kalziummenge im Blut sein.

**Transaminasen** sind lösliche Enzyme mit unterschiedlicher Verteilung im Körper, die zur Diagnostik von Leber- und Herzerkrankungen herangezogen werden. Die GPT (Glutamat-Pyruvat-Transaminase) ist ein leberspezifischer Messwert. Die GOT (Glutamat-Oxalacetat-Transferase) kommt z. B. auch im Herzmuskel und in der Skelettmuskulatur vor. Eine medikamentöse Therapie bei CLL kann Einfluss auf Transaminasen im Blut haben.

## Medizinische Parameter

Eine CLL kann fortschreiten. Ziel der Therapie mit VENCLYXTO® ist es, die Krebszellen zu zerstören und die Krankheit so zurückzudrängen. Der Verlauf der Erkrankung und der Erfolg der Therapie wird mit verschiedenen medizinischen Parametern beschrieben.

### Dazu zählen:

**MRD-Negativität** heißt, dass bei einer Krebserkrankung keine Krebszellen durch die Laboruntersuchung mehr nachgewiesen werden können. MRD steht für „minimal residual disease“, auf Deutsch „minimale Resterkrankung“, und bedeutet, dass es noch kleinste Mengen von Krebszellen im Blut oder Knochenmark gibt, die sich möglicherweise erneut vermehren können. MRD-Negativität kann ein Therapieziel sein.

**CR (complete remission = vollständige Remission)** beschreibt das Verschwinden von Symptomen aufgrund von Ansprechen auf eine Therapie.

**PR (partial remission = teilweise Remission)** beschreibt eine deutliche Verminderung von Symptomen aufgrund von Ansprechen auf eine Therapie.

**SD (stable disease = stabile Erkrankung)** bedeutet, dass sich das Ausmaß der Erkrankung im Zeitverlauf nur wenig verändert.

**PD (progressive disease = fortschreitende Erkrankung)** bedeutet, dass sich das Ausmaß der Erkrankung im Zeitverlauf verschlechtert.



Viele weitere medizinische Begriffe zur CLL finden Sie online im Blutkrebs-Lexikon kompakt und verständlich erklärt:  
[www.abbvie-care.de/blutkrebs-lexikon](http://www.abbvie-care.de/blutkrebs-lexikon)



## Weitere Unterstützung

Sich über die CLL zu informieren oder auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen kann beim Umgang mit der Erkrankung helfen. Anlaufstellen sind Selbsthilfeorganisationen und weitere Initiativen, die Informationen und Beratung bereitstellen.

### Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V. (DLH)

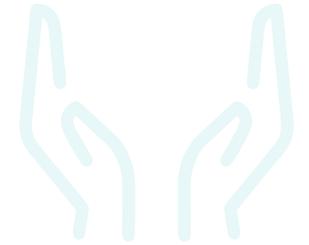
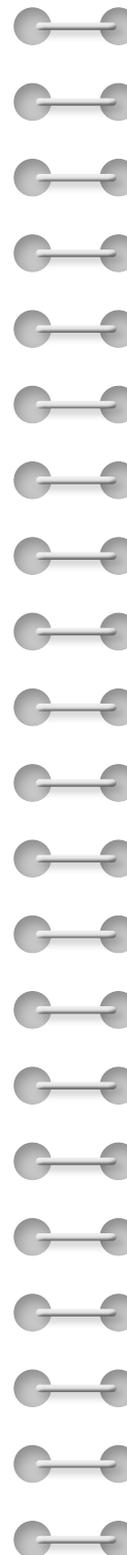
Die DLH ist der Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen für Erwachsene mit Leukämie und Lymphomen und bietet Informationen, ein Online-Forum sowie eine Übersicht von Selbsthilfegruppen vor Ort.

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V.  
Thomas-Mann-Straße 40, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 33889200  
E-Mail: [info@leukaemie-hilfe.de](mailto:info@leukaemie-hilfe.de)  
[www.leukaemie-hilfe.de](http://www.leukaemie-hilfe.de)

### Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e. V. (NHL)

Die NHL ist eine Selbsthilfeorganisation in Nordrhein-Westfalen für Menschen mit Leukämie- und Lymphomerkkrankungen sowie deren vertraute Personen. Neben Informationen bietet die NHL den Erfahrungsaustausch in lokalen Selbsthilfegruppen sowie Veranstaltungen.

Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e. V.  
Talstraße 32, 51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 9877114  
E-Mail: [nhl-hilfe@web.de](mailto:nhl-hilfe@web.de)  
[www.nhl-hilfe.eu](http://www.nhl-hilfe.eu)



### Leukämiehilfe Rhein-Main e. V. (LHRM)

Die Selbsthilfeorganisation bietet Informationen zur CLL, Erfahrungsberichte sowie Gelegenheit für den persönlichen und Online-Austausch. Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Leukämiehilfe Rhein-Main e. V.  
Hasslocher Str. 118, 65428 Rüsselsheim  
Tel.: 06142 32240  
E-Mail: [buero@LHRM.de](mailto:buero@LHRM.de)  
[www.leukaemiehilfe-rhein-main.de](http://www.leukaemiehilfe-rhein-main.de)

### Deutsche Krebshilfe

Die gemeinnützige Organisation informiert ausführlich über unterschiedliche Krebsformen sowie über das Leben mit einer Krebserkrankung.

[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)

Persönliche Beratung bietet das Infonetz Krebs, ein gemeinsames Angebot mit der Deutschen Krebsgesellschaft und der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe.

Deutsche Krebshilfe, Infonetz Krebs  
Buschstr. 32, 53113 Bonn  
Tel.: 0800 80708877  
E-Mail: [krebshilfe@infonetz-krebs.de](mailto:krebshilfe@infonetz-krebs.de)  
[www.infonetz-krebs.de](http://www.infonetz-krebs.de)

### Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG)

Vielseitige Informationen zu Krebserkrankungen, darunter Blutkrebs, sowie weiteren Themen wie unterstützende Therapie oder psychologische Betreuung sind über das Internetportal der DKG erhältlich.

[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)

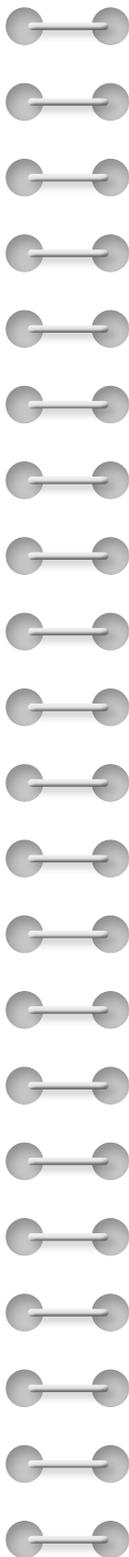
Persönliche Beratung bietet die DKG über die 16 Landeskrebsgesellschaften.

[www.die-landeskrebsgesellschaften.de](http://www.die-landeskrebsgesellschaften.de)

### CancerSurvivor – Menschen mit Krebs

Auf dem Online-Portal von CancerSurvivor berichten Menschen mit Krebserkrankungen von ihren Erfahrungen. Der persönliche Blick auf das Leben mit Krebs lenkt den Blick auf Alltagsfragen im Umgang mit der Erkrankung. Weitere Informationen ergänzen das Angebot der Initiative.

[www.menschen-mit-krebs.de](http://www.menschen-mit-krebs.de)

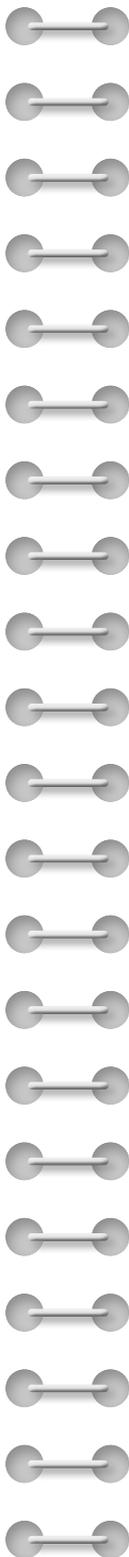


Weitere Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten finden Sie in der AbbVie Care-Broschüre „Ansprechpartner und Anlaufstellen: Beratung, Unterstützung und Austausch für Menschen mit Leukämie“. Sie steht zum Herunterladen zur Verfügung unter:

[www.abbvie-care.de/ansprechpartner](http://www.abbvie-care.de/ansprechpartner)

## Notizen

Lined area for notes.



Die Therapie mit VENClyXTO®

Ihr persönlicher Einnahmeplan

Ab Woche 5	4 x 100 mg
Woche 4	2 x 100 mg
Woche 3	1 x 100 mg
Woche 2	1 x 50 mg
Woche 1	2 x 10 mg
Therapie-tagebuch	
Die Therapie mit VENClyXTO®	



# Die Therapie mit VENCLYXTO®

## Was ist VENCLYXTO®?

VENCLYXTO® ist ein Medikament, das u. a. zur Behandlung der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL) eingesetzt wird.

### Einnahme als Tablette

Das Medikament wird als Tablette eingenommen und enthält den Wirkstoff Venetoclax. Er wird über den Magen-Darm-Trakt in den Körper aufgenommen, über das Blut verteilt und erreicht so die Krebszellen.

### Zeitlich begrenzte oder dauerhafte Therapie

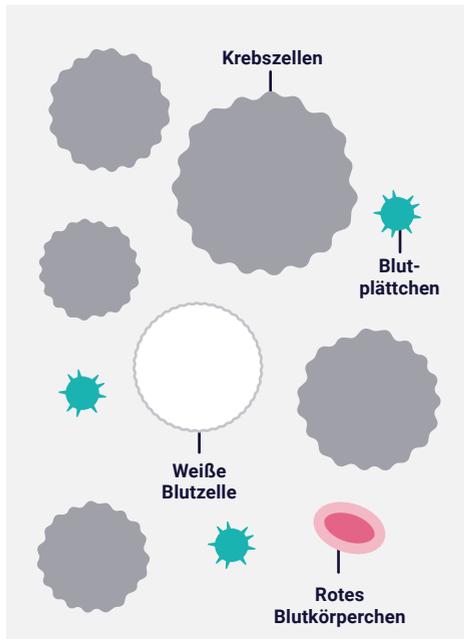
VENCLYXTO® kann bei der CLL allein als sogenannte Monotherapie eingenommen werden oder als Kombinationstherapie zusammen mit anderen Medikamenten, die z. B. als Infusion verabreicht werden. Als Monotherapie wird VENCLYXTO® dauerhaft eingesetzt. Die Kombinationstherapie ist zeitlich auf ein oder zwei Jahre begrenzt, je nach Vortherapie und Kombinationspartner.

### MRD-Negativität

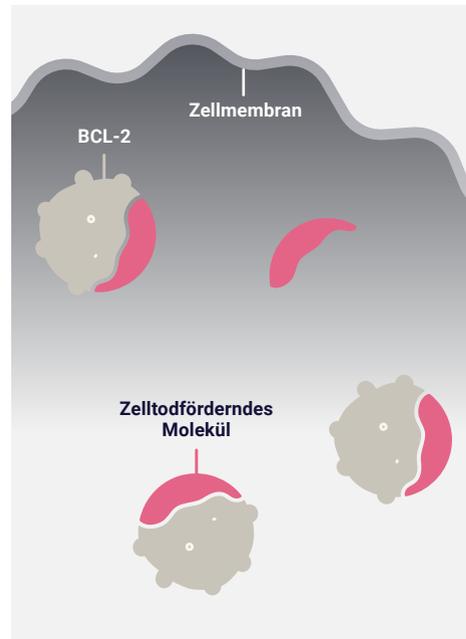
Mit VENCLYXTO® kann es in Kombination mit anderen Medikamenten möglich sein, bis zum Ende der Therapie eine sogenannte MRD-Negativität zu erreichen. MRD-Negativität bedeutet, dass durch die Laboruntersuchung keine Krebszellen mehr nachgewiesen werden können. Das Entfernen dieser letzten Spuren von Krebszellen ist die Basis für die therapiefreie Zeit.

## Wie wirkt VENCLYXTO®?

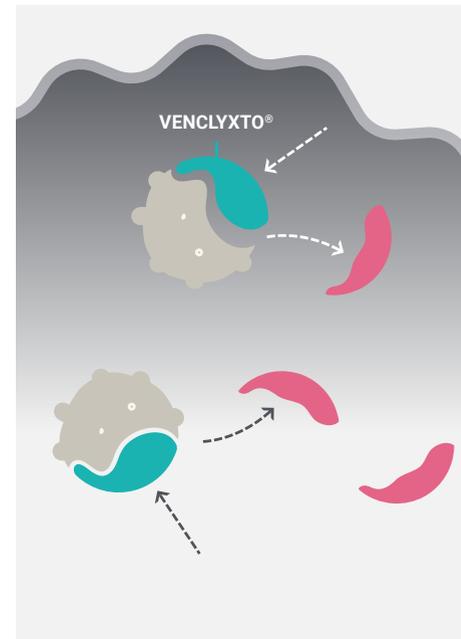
Wenn Sie an einer CLL erkrankt sind, kommt es in Ihrem Körper zu einer unkontrollierten Vermehrung von Krebszellen. Der Eiweißstoff BCL-2 hilft diesen Zellen zu überleben. Hier setzt VENCLYXTO® an: Der Wirkstoff von VENCLYXTO®, Venetoclax, hemmt den Eiweißstoff BCL-2 im Körper und soll so dazu beitragen, dass die Krebszellen absterben und ihre Anzahl Schritt für Schritt abnimmt.



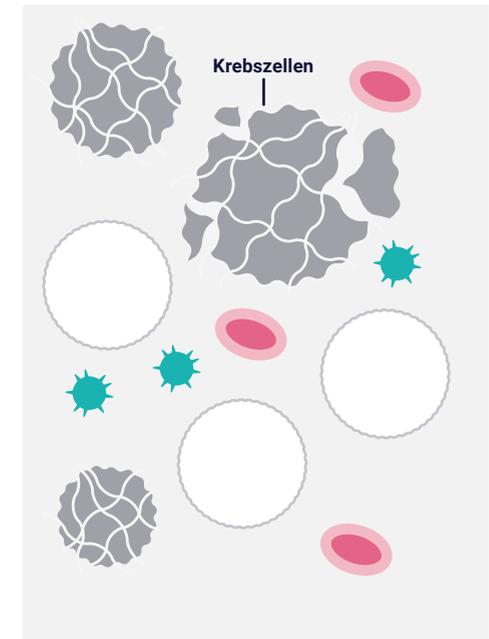
Die Krebszellen vermehren sich unkontrolliert im Knochenmark und verdrängen gesunde Blutbestandteile.



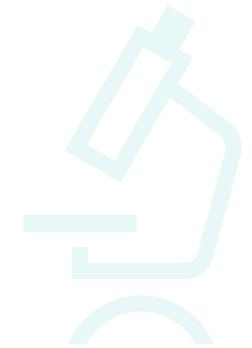
Innerhalb der Krebszellen verhindert BCL-2 den programmierten Zelltod (Apoptose), weil er zelltodfördernde Moleküle an sich bindet und diese so daran hindert zu wirken.



VENCLYXTO® bindet sehr gezielt an BCL-2. In der Folge werden zelltodfördernde Moleküle wieder freigesetzt und nicht mehr gebunden. Diese können nun ihre Funktion erfüllen.



Dadurch wird ein Prozess angestoßen, der den programmierten Zelltod wieder in Gang setzt. Die Krebszellen sterben ab.



# Wie verläuft die Therapie mit VENCLYXTO®?

Bei einer CLL reagieren die Krebszellen sehr schnell auf die Auflösung der Blockade des natürlichen Abbauprozesses. Daher beginnt die Therapie mit VENCLYXTO® mit einer sogenannten Aufdosierungsphase.

Es wird mit einer niedrigen Dosis gestartet, die über fünf Wochen kontinuierlich erhöht wird. Nach dem Erreichen der Standarddosis von 400 mg pro Tag wird VENCLYXTO® in dieser Dosis dauerhaft weiter eingenommen. Es ist wichtig, dass Sie das Medikament regelmäßig und genau so einnehmen, wie es ärztlich besprochen ist.

<b>Woche 1</b> 1 x täglich 20 mg	
<b>Woche 2</b> 1 x täglich 50 mg	
<b>Woche 3</b> 1 x täglich 100 mg	
<b>Woche 4</b> 1 x täglich 200 mg	
<b>Woche 5</b> 1 x täglich 400 mg	

Die schrittweise Erhöhung der Dosis gewährleistet, dass nicht gleich bei allen im Körper zirkulierenden Krebszellen die Zerstörung angestoßen wird. Der Körper bekommt ausreichend Zeit, die Bestandteile der abgebauten Krebszellen nach und nach abzubauen und über die Niere auszuscheiden.

 Es kann sein, dass Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt die Dosis von VENCLYXTO® individuell an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpasst.

## VENCLYXTO® in drei Dosierungen

Mit jeder Erhöhung der Dosis erhalten Sie eine neue Packung VENCLYXTO®. Die Packungen haben drei unterschiedliche Farben. So lassen sich die Tabletten unterschiedlicher Dosierung leichter voneinander unterscheiden.

<b>VENCLYXTO® 10 mg</b> <b>Filmtabletten</b> 	<b>VENCLYXTO® 50 mg</b> <b>Filmtabletten</b> 	<b>VENCLYXTO® 100 mg</b> <b>Filmtabletten</b> 
---	---	--



**VENCLYXTO®-Flasche**

VENCLYXTO® 100 mg ist in bestimmten Packungsgrößen auch in einer Flasche erhältlich.

## Dosierungshilfe in Blistern

Die VENCLYXTO®-Tabletten sind für die Aufdosierungsphase in Blistern mit jeweils einer Tagesdosis in folgenden Packungsgrößen verpackt:



### Woche 1

7 Blister mit einer Tagesdosis von jeweils 2 x 10 mg Tabletten



### Woche 2

7 Blister mit einer Tagesdosis von jeweils 1 x 50 mg Tablette



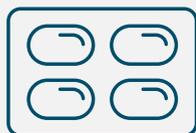
### Woche 3

7 Blister mit einer Tagesdosis von jeweils 1 x 100 mg Tablette



### Woche 4

7 Blister mit einer Tagesdosis von jeweils 2 x 100 mg Tabletten



### Ab Woche 5

7 Blister mit einer Tagesdosis von jeweils 4 x 100 mg Tabletten

## Untersuchungen vor Therapiebeginn

In einer **radiologischen Untersuchung** wird die Menge der im Körper befindlichen Krebszellen, die sogenannte Tumorlast, bestimmt.

In einer **laborchemischen Untersuchung** des Blutes werden unterschiedliche Werte bestimmt. Wichtig sind hier Harnsäure, Kalium, Phosphat und Kalzium, um das Risiko für das Auftreten eines Tumorlysesyndroms einzuschätzen und ggf. weitere notwendige vorbeugende Maßnahmen mit Ihnen zu besprechen.

## Wie wird VENCLYXTO® richtig eingenommen?

**Nehmen Sie VENCLYXTO® immer genau so ein, wie Sie es mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt besprochen haben, und fragen Sie nach, wenn Sie sich unsicher sind.**

Verändern Sie nicht eigenmächtig die Dosis und beenden Sie die Behandlung nicht ohne ärztliche Rücksprache. Die tägliche Einnahme von VENCLYXTO® ist wichtig, um einen ausgeglichenen Wirkspiegel im Körper zu erreichen.

### Nehmen Sie VENCLYXTO®:



einmal täglich, am besten jeweils morgens ungefähr zur gleichen Uhrzeit



im Ganzen, die Tabletten dürfen nicht zerkaut, zerbrochen oder aufgelöst werden



mit einer Mahlzeit



mit Wasser

## Versäumen Sie keine VENCLYXTO®-Einnahme!



Sollten Sie die Einnahme einmal vergessen haben, so können Sie diese **bis 8 Stunden** nach dem ursprünglichen Zeitpunkt nachholen.

### Beispiel reguläre Einnahmezeit

8:00 Uhr

16:00 Uhr



Die nachträgliche Einnahme ist innerhalb von **8 Stunden** möglich.



**Bemerken Sie erst nach mehr als 8 Stunden, dass Sie die Einnahme vergessen haben, holen Sie die versäumte Dosis nicht nach. Wenden Sie sich an Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt und lassen Sie sich beraten, mit welcher Dosis Sie die Therapie fortsetzen sollen.**

## Was müssen Sie bei der Behandlung beachten?



### Trinken Sie ausreichend!

Die Behandlung mit VENCLYXTO® kann innerhalb kurzer Zeit zu einer hohen Konzentration von Abbauprodukten zerstörter Krebszellen im Blut führen. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr während der Aufdosierungsphase ist daher wichtig, damit der Körper die Abbauprodukte über den Urin ausscheiden kann. Zwei Tage vor Beginn der Therapie mit VENCLYXTO® sollten Sie daher damit starten, täglich mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser zu trinken.

**Trinken Sie mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser täglich! Es eignen sich auch andere alkohol- und koffeinfreie Getränke.**



### Nehmen Sie Begleitmedikamente regelmäßig ein!

Nehmen Sie harnsäuresenkende Medikamente, die Ihnen zusätzlich zu VENCLYXTO® verschrieben wurden, genau nach Anweisung ein. Sie können helfen, das Risiko für ein Tumorlyse-syndrom zu verringern.



### Achten Sie darauf, was Sie essen!

Die Inhaltsstoffe mancher Früchte können die Wirksamkeit von VENCLYXTO® beeinflussen. Verzichten Sie daher auf den Verzehr von:

- Grapefruits
- Bitterorangen
- Sternfrüchten (Karambola)
- dem Saft dieser Früchte bzw. anderen Produkten, die diese Früchte enthalten



**Bestellen Sie mit der beiliegenden Postkarte kostenlos eine Trinkflasche. Einfache Markierungen an der Flaschenseite helfen Ihnen dabei, den Überblick über Ihre Trinkmenge zu behalten.**



### Informieren Sie Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt über alle Medikamente!

VENCLYXTO® und bestimmte andere Medikamente können sich gegenseitig beeinflussen – insbesondere in der Aufdosierungsphase. Informieren Sie deshalb Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt vor dem Beginn der Therapie über alle Medikamente, die Sie zusätzlich zu VENCLYXTO® einnehmen. Das betrifft auch frei verkäufliche und pflanzliche Arznei- oder Nahrungsergänzungsmittel aus der Apotheke oder dem Drogeriemarkt. Bei Bedarf wird aufgrund anderer Medikamente, die Sie einnehmen müssen, die VENCLYXTO®-Dosierung angepasst.

Einige Medikamente, die zu den sogenannten CYP3A-Inhibitoren zählen, dürfen zu Beginn und während der Aufdosierungsphase nicht eingenommen werden: bestimmte Wirkstoffe gegen Pilzinfektionen, gegen bakterielle Infektionen (Antibiotika) und gegen eine HIV-Infektion.

**Sie dürfen VENCLYXTO® ebenfalls nicht nehmen, wenn Sie das pflanzliche Arzneimittel Johanniskraut einnehmen.**

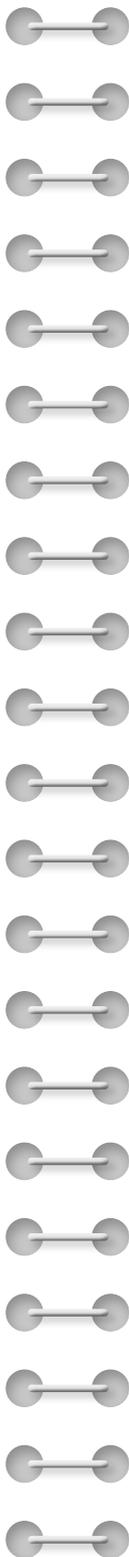
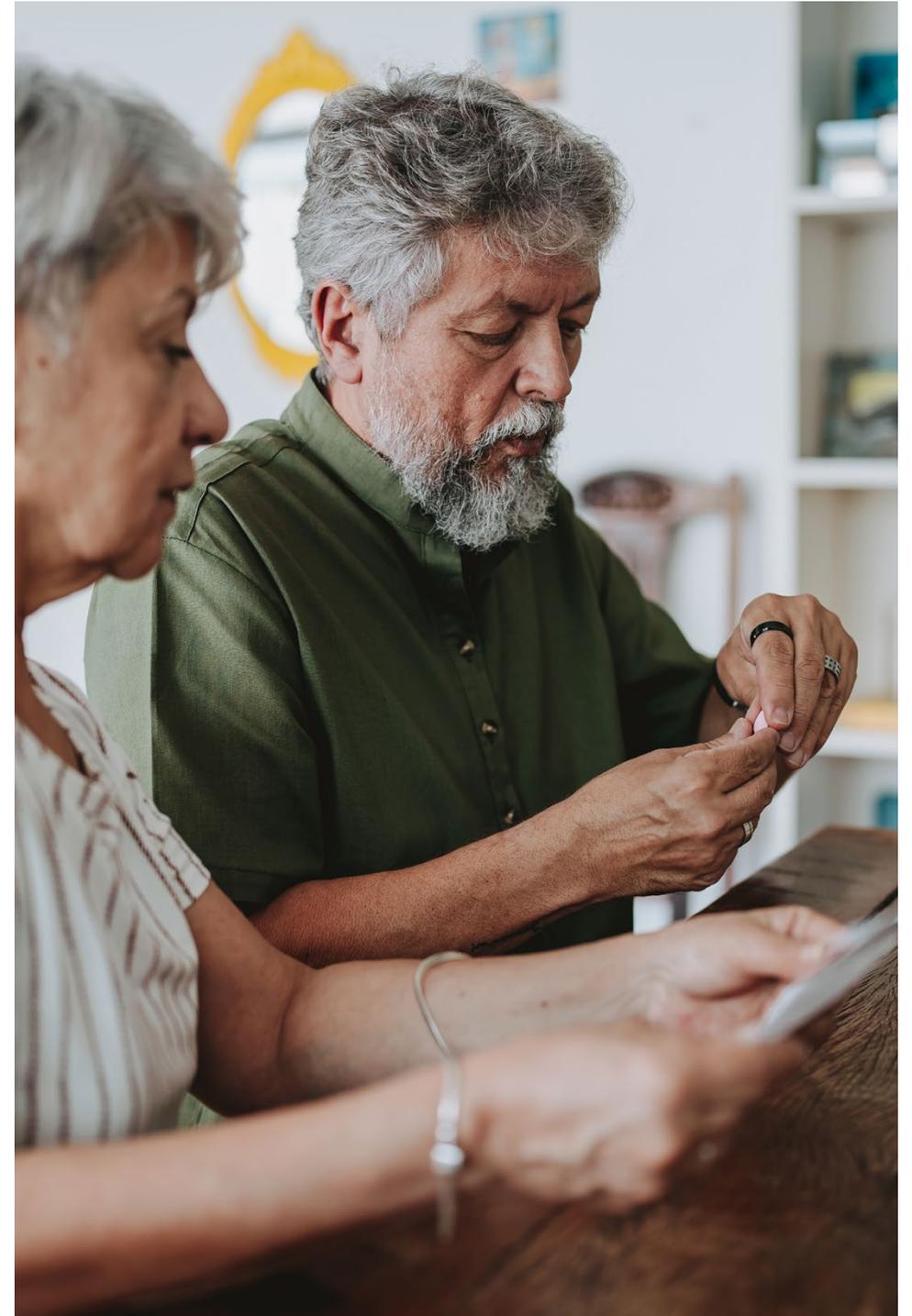
#### Ihr Venclyxto-Wechselwirkungspass

Liebe Patientin,  
lieber Patient,  
informieren Sie alle Ärztinnen und Ärzte, bei denen Sie in Behandlung sind, sowie Ihre Apotheke über Ihre Venclyxto-Therapie. Bitte zeigen Sie diesen Pass bei jedem Arztbesuch und Kauf von Medikamenten (auch nicht verschreibungspflichtigen oder pflanzlichen Arzneimitteln sowie Nahrungsergänzungsmitteln) vor.  
Ihr AbbVie Care-Team



#### Wechselwirkungspass

Mit dem VENCLYXTO®-Wechselwirkungspass können Sie ganz einfach Ihre anderen behandelnden Ärzt\*innen oder in Ihrer Apotheke über die möglichen Wechselwirkungen zwischen VENCLYXTO® und anderen Medikamenten informieren. Ihr persönliches Exemplar liegt dem Therapiebegleiter bei.



Therapie-  
tagebuch

Woche 1  
2 x 10 mg

Woche 2  
1 x 50 mg

Woche 3  
1 x 100 mg

Woche 4  
2 x 100 mg

Ab Woche 5  
4 x 100 mg

Ihr persönlicher  
Einnahmeplan

# Welche möglichen Nebenwirkungen können auftreten?

Wie bei jedem Medikament kann auch die Therapie mit VENCLYXTO® zu unerwünschten Wirkungen führen. Wenn Sie während der Behandlung oder danach Beschwerden feststellen, die auf Nebenwirkungen hinweisen, sprechen Sie umgehend mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt.

## Tumorlysesyndrom

Durch die Therapie entstehen Abbauprodukte von Krebszellen im Körper. Steigt ihre Konzentration zu stark an und gelingt es dem Körper nicht, sie zu verstoffwechseln oder ausreichend schnell über die Nieren auszuscheiden, kann es zu einem sogenannten Tumorlysesyndrom (TLS) kommen. Das Risiko für ein TLS besteht in den ersten Tagen oder Wochen der Behandlung während der Aufdosierungsphase.

Durch die schrittweise Erhöhung der Dosis zu Beginn der VENCLYXTO®-Therapie, die Einnahme von harnsäuresenkenden Medikamenten und die regelmäßige Kontrolle von Blutwerten kann das Risiko für ein TLS gemindert werden. Bei Bedarf wird Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt ggf. Ihre Therapie anpassen und Maßnahmen einleiten, um das Risiko zu senken.

### Mögliche TLS-Symptome:

- Fieber oder Schüttelfrost
- Unwohlsein (Übelkeit oder Erbrechen)
- Verwirrtheit
- Kurzatmigkeit
- Unregelmäßiger Herzschlag
- Dunkler oder trüber Urin
- Ungewohnte Müdigkeit
- Muskelschmerzen oder Gelenksbeschwerden
- Anfälle oder Krämpfe
- Bauchschmerzen und Blähungen



### Warten Sie nicht ab!

Wenden Sie sich umgehend an Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder Ihre Apotheke, wenn Sie eines dieser Symptome bemerken.

## Das können Sie tun, um einem Tumorlysesyndrom vorzubeugen



Trinken Sie ausreichend: mindestens 1,5 bis 2 l täglich.



Nehmen Sie VENCLYXTO® genau so ein, wie Sie es mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt besprochen haben, und auch harnsäuresenkende Medikamente, wenn Ihnen diese zusätzlich verordnet wurden.



Halten Sie alle geplanten Termine für Blutuntersuchungen oder andere Labortests ein.



Möglicherweise bittet Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt Sie, zur Einnahme von VENCLYXTO® in die Praxis oder ins Krankenhaus zu kommen, um Sie für eine begrenzte Zeit auf Anzeichen eines TLS beobachten zu können.

## Neutropenie

Während der Behandlung mit VENCLYXTO® kann es im Blut zu einem Absinken bestimmter weißer Blutzellen kommen, die für die Immunabwehr zuständig sind (Neutropenie). Dadurch ist das Risiko für Infektionen erhöht. Anzeichen für eine Infektion können Fieber, Schüttelfrost, Schwäche- oder Verwirrtheitsgefühl, Husten, Schmerzen oder Brennen beim Wasserlassen sein. Halten Sie ärztliche Rücksprache, wenn Sie während der Therapie Beschwerden haben, die auf eine Infektion hinweisen.

**Besprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt, worauf Sie zusätzlich achten sollten. Bemerken Sie während der Behandlung Anzeichen möglicher Nebenwirkungen, suchen Sie ärztlichen Rat, damit sie behandelt werden können.**

## Wie verpasse ich keine VENCLYXTO®-Einnahme?

Es ist nicht immer einfach, an alles zu denken. Gerade wenn im Alltag viel los ist, kann die Einnahme der Medikamente leicht vergessen werden. Damit Ihnen das nicht passiert, finden Sie hier ein paar Tipps, die Sie unterstützen, jeden Tag an Ihre VENCLYXTO®-Therapie zu denken.

-  Binden Sie die Einnahme in Ihre **tägliche Routine** ein. Nehmen Sie die Tabletten zum Beispiel immer zusammen mit dem Frühstück oder dem Mittagessen ein.
-  Lassen Sie sich erinnern, um den richtigen Zeitpunkt der Einnahme nicht zu verpassen. **Stellen Sie einen Wecker** oder setzen Sie einen wiederkehrenden Termin in Ihrem Handy.
-  **Nutzen Sie eine Tablettenbox**, um Ihre Tabletten vorzusortieren. So behalten Sie den Überblick über die Einnahme Ihrer Medikamente.
-  Bitten Sie eine **vertraute Person**, mit Ihnen an die tägliche Einnahme zu denken.
-  Platzieren Sie Ihre **Tabletten an einem Ort, den Sie nicht übersehen können**. Das kann zum Beispiel der Esstisch sein, da Sie VENCLYXTO® zusammen mit einer Mahlzeit einnehmen sollen.
-  Nutzen Sie das **Therapietagebuch** ab Seite 46 und ggf. für die weitere Therapie einen Kalender, um die regelmäßige Einnahme zu notieren und im Blick zu behalten.



**Denken Sie positiv:**

**Immer an die Tabletten zu denken kann manchmal vielleicht lästig sein. Doch machen Sie sich bewusst, dass Sie mit jeder Einnahme Ihre Krebserkrankung gezielt bekämpfen und etwas Gutes für Ihre Gesundheit tun!**

# Was kann die Tabletteneinnahme erleichtern?

Wenn es Ihnen schwerfällt, Tabletten einzunehmen, sind Sie damit nicht allein, so geht es vielen Menschen. Deshalb gibt es für VENCLYXTO® einige Techniken, die Ihnen die Tabletteneinnahme erleichtern können.



## Trinken Sie Wasser:

Mit etwas Wasser können Sie die Schleimhäute befeuchten und damit den Schluckvorgang erleichtern. Trinken Sie deshalb einen Schluck stilles Wasser, bevor Sie die Tablette einnehmen.



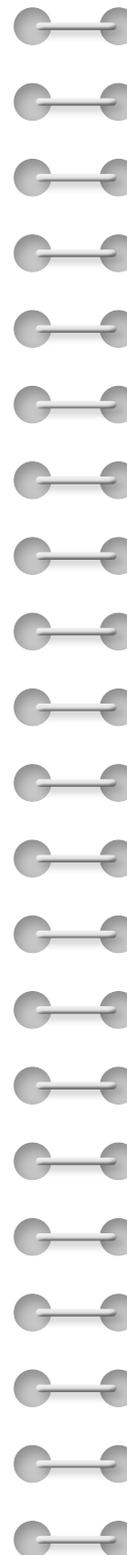
## Sitzen oder stehen Sie aufrecht:

Wenn Sie Ihre Tabletten in einer aufrechten Position einnehmen, verhindern Sie, dass diese in der Speiseröhre stecken bleiben. Trinken Sie nach der Einnahme zusätzlich ein Glas Wasser. So gehen Sie sicher, dass die Medikamente in den Magen gespült werden.



## Schlucken Sie Ihre Tabletten mit weicher Nahrung:

Bei Schwierigkeiten, VENCLYXTO® nur mit Wasser zu schlucken, können Sie die Tablette mit weicher Nahrung einnehmen. Nehmen Sie hierzu zum Beispiel etwas Joghurt oder Pudding auf einen Löffel und essen Sie etwas davon. Legen Sie anschließend Ihre Tablette auf den Löffel und schlucken Sie alles zusammen hinunter. **Achten Sie dabei darauf, die Tablette nicht zu zerkauen!**



## Nehmen Sie Ihre Tabletten mit Brot:

Brot kann eine Hilfe sein, um Ihre Tabletten leichter zu schlucken. Nehmen Sie hierzu vor der Tabletteneinnahme ein Stück Brot und zerkauen Sie es, bis Sie es hinunterschlucken könnten. Stecken Sie die Tablette dazu und schlucken Sie, ohne noch einmal zu kauen, alles hinunter.

**Achten Sie dabei darauf, die Tablette nicht zu zerkauen!**



## Wenden Sie den Flaschentrick an:

Legen Sie die Tablette hierzu auf Ihre Zunge und umfassen Sie mit den Lippen die Öffnung einer Wasserflasche. Legen Sie Ihren Kopf nun leicht zurück und trinken Sie. Die Tablette wird einfach hinuntergespült.

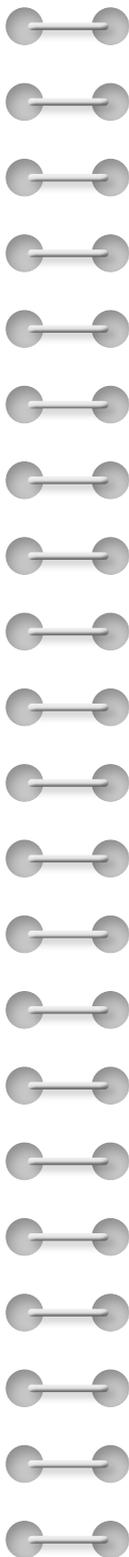


## Benutzen Sie eine Schluckhilfe:

Auch sogenannte Schluckhilfen aus der Apotheke können die Einnahme Ihrer Tabletten erleichtern. Es handelt sich um einen speziellen Überzug. Diesen stülpen Sie über die Tablette, damit sie leichter in den Rachen gleitet. Der Überzug selbst löst sich nach dem Schlucken auf. Nehmen Sie dabei Ihre Tablette einfach mit einem Glas Wasser ein.

## Achten Sie darauf, die Tabletten nicht zu zerkauen, zu zerbrechen oder aufzulösen!

Sie können die genannten Techniken für die Einnahme von VENCLYXTO® anwenden. Wenn Sie diese auch bei anderen Medikamenten einsetzen möchten, sprechen Sie vorher mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt.



# Therapietagebuch

Woche 1  
2 x 10 mg

Woche 2  
1 x 50 mg

Woche 3  
1 x 100 mg

Woche 4  
2 x 100 mg

Ab Woche 5  
4 x 100 mg

Ihr persönlicher  
Einnahmeplan

# Therapietagebuch

## Die ersten Wochen Ihrer VENCLYXTO®-Therapie

Auf den folgenden Seiten können Sie während der Aufdosierungsphase in den ersten fünf Wochen Ihrer VENCLYXTO®-Therapie Tag für Tag Ihre Tabletteneinnahme, die Trinkmenge sowie Ihre Arzttermine eintragen. Notieren Sie auch, wie es Ihnen geht oder Fragen zur Therapie für das Arztgespräch. Auf diese Weise wissen Sie immer, wo Sie mit Ihrer Therapie stehen, und haben alle Informationen zum Therapieverlauf im Überblick.

### Therapietagebuch: So geht's!



#### Startdatum

Tragen Sie zu Beginn jeder Woche das Startdatum der Einnahme und die Wochentage in der Wochenübersicht ein.



#### Wochentage

Ordnen Sie die Aufkleber mit den Wochentagen dem entsprechenden Tag in der Wochenübersicht zu, das erleichtert den Überblick über die Tabletteneinnahme und Ihre Arzttermine. Die Aufkleber finden Sie jeweils nach der Wochenansicht Ihrer Therapiewoche eingefügt.



#### Arzttermine

Es ist Zeit für einen Kontrolltermin? Tragen Sie alle Termine der jeweiligen Woche in die Übersicht ein. Nutzen Sie zusätzlich die praktischen Aufkleber für die Arzttermine zu jeder Woche als Erinnerungshilfe, indem Sie sie etwa in Ihrem Wandkalender oder am Kühlschrank platzieren.



#### Tägliche Tabletteneinnahme

Kleben Sie jeden Tag nach der Tabletteneinnahme den Aufkleber in das dafür vorgesehene Feld unter „VENCLYXTO®-Dosis“ im Therapietagebuch. So haben Sie sofort im Blick, wann Sie die Tabletten eingenommen haben. Darunter können Sie zusätzlich die Uhrzeit notieren.



#### Ihre Trinkmenge

Täglich 1,5 bis 2 Liter zu trinken, ist in der Aufdosierungsphase von VENCLYXTO® wichtig. Haken Sie im Therapietagebuch jeden Tag ab, wenn Sie die benötigte Trinkmenge erreicht haben.



#### Befinden und Notizen

Notieren Sie, wie es Ihnen geht, und tragen Sie Ihre Fragen ein, die Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt besprechen möchten.

## Die wichtigsten Punkte zur VENCLYXTO®-Therapie im Überblick



Nehmen Sie die Tabletten genau so ein, wie Sie es mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt besprochen haben, und auch harnsäure-senkende Medikamente, wenn Ihnen diese zusätzlich verordnet wurden.



Nehmen Sie Ihre VENCLYXTO®-Tabletten im Ganzen zu einer Mahlzeit mit Wasser ein. Sie dürfen nicht zerkaut, zerbrochen oder aufgelöst werden.



Trinken Sie ausreichend: Achten Sie auf eine tägliche Trinkmenge von mindestens 1,5 bis 2 Litern.



Verzichten Sie auf den Verzehr von Grapefruits, Bitterorangen und Sternfrüchten (Karambola) bzw. auf Produkte, die diese Früchte enthalten.



Verpassen Sie keine Kontrolluntersuchung für Blut- oder Labortests.



Wenden Sie sich umgehend an Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt, wenn Sie Anzeichen möglicher Nebenwirkungen bemerken.

**Woche 1**  
täglich  
2 x 10 mg

Woche 1  
2 x 10 mg

Woche 2  
1 x 50 mg

Woche 3  
1 x 100 mg

Woche 4  
2 x 100 mg

Ab Woche 5  
4 x 100 mg

Ihr persönlicher  
Einnahmeplan

# Woche 1

## Die erste Woche Ihrer Behandlung beginnt.

Von Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt oder in der Apotheke haben Sie die gesamten Tabletten für diese Woche in der abgebildeten Verpackung erhalten.

**Darin enthalten sind 7 Blister für die 7 Tage dieser Woche mit der jeweiligen Tagesdosis von 2 x 10 mg.**

Ihre tägliche Dosis **VENCLYXTO®**  
in dieser Woche:

1x täglich



Woche 2  
1 x 50 mg

Woche 3  
1 x 100 mg

Woche 4  
2 x 100 mg

Ab Woche 5  
4 x 100 mg

Ihr persönlicher  
Einnahmeplan

# Woche 1

Startdatum (bitte eintragen)

Tag	1	2	3
Wochentag	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Arzttermine			
VENCLYXTO®-Dosis	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Einnahme (Uhrzeit)			
Trinkmenge (1,5–2 Liter pro Tag)			
Befinden			

Notizen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

	4	5	6	7
	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!

Notizen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



welln

**Woche 2**  
täglich  
1 x 50 mg

# Woche 2

## Die zweite Woche Ihrer Behandlung beginnt.

Die tägliche Dosis wird leicht gesteigert. Ihre Tabletten haben Sie in der unten abgebildeten Verpackung erhalten.

**Darin enthalten sind 7 Blister für die 7 Tage dieser Woche mit der jeweiligen Tagesdosis von 1 x 50 mg.**

Ihre tägliche Dosis **VENCLYXTO®**  
in dieser Woche:

1 x täglich



# Woche 2

Startdatum (bitte eintragen)

Tag	1	2	3
Wochentag	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Arzttermine			
VENCLYXTO®-Dosis	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Einnahme (Uhrzeit)			
Trinkmenge (1,5-2 Liter pro Tag)			
Befinden			

Notizen

---



---



---



---

4	5	6	7
Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!

Notizen

---



---



---



---



wellen

**Woche 3**  
täglich  
1 x 100 mg

**Woche 3**  
1 x 100 mg

**Woche 4**  
2 x 100 mg

**Ab Woche 5**  
4 x 100 mg

**Ihr persönlicher  
Einnahmeplan**

# Woche 3

## Die dritte Woche Ihrer Behandlung beginnt.

Die ersten zwei Wochen der Aufdosierungsphase sind bereits geschafft. Ihre tägliche Dosis wird erneut erhöht. Ihre Tabletten haben Sie in der unten abgebildeten Verpackung erhalten.

**Darin enthalten sind 7 Blister für die 7 Tage dieser Woche mit der jeweiligen Tagesdosis von 1 x 100 mg.**

Ihre tägliche Dosis **VENCLYXTO®**  
in dieser Woche:

1 x täglich



Woche 4  
2 x 100 mg

Ab Woche 5  
4 x 100 mg

Ihr persönlicher  
Einnahmeplan

# Woche 3

Startdatum (bitte eintragen)

Tag	1	2	3
Wochentag	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Arzttermine			
VENCLYXTO®-Dosis	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Einnahme (Uhrzeit)			
Trinkmenge (1,5-2 Liter pro Tag)			
Befinden			

Notizen

---



---



---



---

4	5	6	7
Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
			
			

Notizen

---



---



---



---



wellen

**Woche 4**  
täglich  
2 x 100 mg

Woche 4  
2 x 100mg

Ab Woche 5  
4x 100 mg

Ihr persönlicher  
Einnahmeplan

# Woche 4

## Die vierte Woche Ihrer Behandlung beginnt.

Es erfolgt die nächste Dosissteigerung. Von Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt oder in der Apotheke haben Sie die Tabletten für diese Woche in der unten abgebildeten Verpackung erhalten.

**Darin enthalten sind 7 Blister für die 7 Tage dieser Woche mit der jeweiligen Tagesdosis von 2 x 100 mg.**

Ihre tägliche Dosis **VENCLYXTO®**  
in dieser Woche:

1 x täglich



# Woche 4

Startdatum (bitte eintragen)

Tag	1	2	3
Wochentag	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Arzttermine			
VENCLYXTO®-Dosis	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Einnahme (Uhrzeit)			
Trinkmenge (1,5–2 Liter pro Tag)			
Befinden			

Notizen

---



---



---



---



---

4	5	6	7
Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
			
			

Notizen

---



---



---



---



---



wellen

**Ab Woche 5**  
täglich  
4 x 100 mg

Ab Woche 5  
4 x 100 mg

Ihr persönlicher  
Einnahmeplan

# Woche 5

## Die fünfte Woche Ihrer Behandlung beginnt.

Es beginnt die fünfte und letzte Stufe Ihrer Aufdosierungsphase mit VENCLYXTO®. Ihre Tabletten haben Sie in der unten abgebildeten Verpackung erhalten.

**Darin enthalten sind 7 Blister für die 7 Tage dieser Woche mit der jeweiligen Tagesdosis von 4 x 100 mg.**

Ihre tägliche Dosis VENCLYXTO®  
in dieser Woche:

1 x täglich



# Woche 5

Startdatum (bitte eintragen)

Tag	1	2	3
Wochentag	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Arzttermine			
VENCLYXTO®-Dosis	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Einnahme (Uhrzeit)			
Trinkmenge (1,5–2 Liter pro Tag)			
Befinden			

Notizen

---



---



---



---

4	5	6	7
Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!
Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!	Bitte einkleben!

Notizen

---



---



---



---



## Ihre weitere Therapie

Nach fünf Wochen ist die Aufdosierungsphase Ihrer VENCLYXTO®-Therapie abgeschlossen. Sie haben mit 4 x 100 mg täglich die Dosis erreicht, die Sie ab jetzt für Ihre weitere Behandlung einnehmen. Bei Bedarf hat Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt die Aufdosierungsphase angepasst und weiß auch, wie lange Sie nun Ihre VENCLYXTO®-Therapie weiterführen. Achten Sie weiterhin auf die regelmäßige und genaue Einnahme Ihrer Therapie, damit Sie die besten Voraussetzungen für den Therapieerfolg schaffen.



Ihr **persönlicher Einnahmeplan** auf der nächsten Seite unterstützt Sie bei der regelmäßigen Einnahme von VENCLYXTO® bei Ihrer weiteren Therapie.



## Ihr persönlicher Einnahmeplan

Nutzen Sie die Tabelle auf der rechten Seite, um den Überblick über Ihre VENCLYXTO®-Therapie zu behalten.

- 1** Tragen Sie in die linke Spalte alle Medikamente ein, die Sie einnehmen müssen.
- 2** Notieren Sie zu jedem Medikament den Einnahmetag und -zeitpunkt.
- 3** Trennen Sie den Einnahmeplan aus diesem Heft und platzieren Sie ihn an einem auffälligen Ort, z. B. am Kühlschrank.
- 4** Nutzen Sie den praktischen roten Markierungsring, um zu dokumentieren, wo Sie mit der Einnahme Ihrer Tabletten stehen. Prüfen Sie regelmäßig, ob Sie die Medikamente zum richtigen Zeitpunkt nehmen.

**So behalten Sie Ihre Therapie immer im Blick!**



Ihr persönlicher  
Einnahmeplan

## Mein persönlicher Einnahmeplan

Name:

Wann ich meine Medikamente einnehmen muss:

Meine Medikamente	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Anmerkungen
VENCLYXTO®	Uhr							



## Notizen

## Ihre VENCLYXTO®-Therapie



Nehmen Sie die Tabletten genau so ein, wie Sie es ärztlich besprochen haben.



Setzen Sie sich einen festen Termin, z. B. am Morgen, und nehmen Sie Ihre Tabletten jeden Tag zu ungefähr der gleichen Uhrzeit ein.



Nehmen Sie Ihre Tabletten im Ganzen zu einer Mahlzeit mit Wasser ein. Sie dürfen nicht zerkaut, nicht zerbrochen oder aufgelöst werden.



Trinken Sie ausreichend: Achten Sie auf eine tägliche Trinkmenge von 1,5 bis 2 Litern.



Verzichten Sie auf den Verzehr von Grapefruits, Bitterorangen und Sternfrüchten (Karambola) bzw. auf Produkte, die sie enthalten.



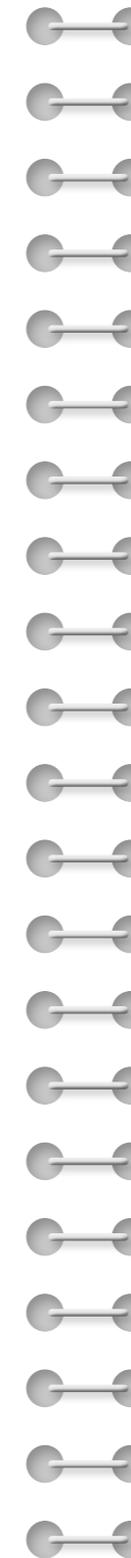
Verpassen Sie keine Kontrolluntersuchung für Blut- oder Labortests.



Wenden Sie sich umgehend an Ihre Ärztin bzw. Ihren Arzt, wenn Sie Anzeichen möglicher Nebenwirkungen bemerken.



Dokumentieren Sie Ihre Fragen, damit Sie diese im nächsten Arztgespräch parat haben.





[www.abbvie-care.de/venclyxto/cil](http://www.abbvie-care.de/venclyxto/cil)

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden